

Sport als kulturelle Praxis

Jahrestagung der dvs-Sektionen
„Sportsoziologie“ und „Sportphilosophie“

in Kooperation mit
DGS-Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“
DFG Graduiertenkolleg 1608/1 „Selbst-Bildungen“
Wissenschaftliches Zentrum „Genealogie der Gegenwart“
Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

3.-5. April 2014

Im Fokus der Tagung „Sport als kulturelle Praxis“ stehen Praktiken aller Formen des Sports, vom Spitzen- und Wettkampf- bis hin zum Gesundheits- und Risikosport. Uns interessiert, wie diese Praktiken im Wechselspiel ihrer verschiedenen menschlichen und nicht-menschlichen Partizipanden – gemeint sind damit sowohl Sportler/innen als auch Räumlichkeiten, Sportstätten und Materialitäten sowie Diskurse, Symbole und mediale Inszenierungen – gemacht werden.

Die Tagung wird organisiert vom Arbeitsbereich „Soziologie und Sportsoziologie“ des Instituts für

Sportwissenschaft der Carl von Ossietzky Universität. Es handelt sich um die Jahrestagung der Sektionen „Sportsoziologie“ und „Sportphilosophie“ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs). Kooperationspartner sind das Bundesinstitut für Sportwissenschaft, die Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), das Oldenburger DFG-Graduiertenkolleg „Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung in historischer und interdisziplinärer Perspektive“ und das Wissenschaftliche Zentrum „Genealogie der Gegenwart“.

DONNERSTAG, 3. APRIL 2014

14:00	Eröffnung THOMAS ALKEMEYER	
14:30	Keynote ROBERT SCHMIDT Praxeologisierung als Methodologie	
15:45	Pause	
16:15	Panel 1 — Leistungssport und sein Nachwuchs 1.1 — ASTRID SCHUBRING & ANSGAR THIEL Gesundheitspraxen im Nachwuchsleistungssport	Panel 3 — Entwicklungen im Sportverhalten und 'neue' Sportarten 3.1 — JAN HAUT Routinierte und spontane Freizeit: Norbert Elias' Überlegungen zum Wandel kultureller und sportlicher Praktiken
17:00	1.2 — ALEXANDRA JANETZKO Konstruktionen von Talent in der Praxis der Talentsichtung	3.2 — NATALIE SCHILLING Praktiken der Raumeignung – Der Trendsport Parkour im körper- und raumsoziologischen Fokus
17:45	kurze Pause	
18:00	Panel 2 — Kulturphilosophische Perspektiven 2.1 — HEIDE LAZARUS Trainingswissenschaft als angewandte Kulturphilosophie und Arbeitswissenschaft	3.3 — VELTEN SCHÄFER Sport mit den Mitteln des Pop – drei Thesen über das Skateboard-Video
18:45	2.2 — DENISE TEMME Bewegungsgelbetheit	3.4 — MAUD HIETZGE Mermaiding – apnoe mit gefühlten Delfinen
20:00	Abendessen – Restaurant „Chianti Classico“	



Bundesinstitut
für Sportwissenschaft



**DGS DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR SOZIOLOGIE**

FREITAG, 4. APRIL 2014

09:00

Keynote

GABRIELE KLEIN

Soziologie der Bewegung.

Eine praxistheoretische Perspektive auf globalisierte Bewegungskulturen

10:15

kurze Pause

10:30

Panel 4 — Körper, Dinge, Ordnungen

4.1 — MARION MÜLLER

Kopräsens und Körperlichkeit im Sport: Zum Verhältnis von face-to-face-Interaktion und sozialer Praxis am Beispiel des Fußballspiels

11:15

4.2 — KRISTINA BRÜMMER &

ROBERT MITCHELL

Touchings and Sayings – Interkorporale Korrekturpraktiken im Sportakrobatik- und Taijiquan-Training

Panel 5 — Asiatische Körperpraktiken und ihre Adaption

5.1 — CHRISTIAN PETER OEHMICHEN

Adaption ursprünglich kulturfremder Körperkonzepte am Beispiel der Kampfkunst und Kampfsportart Karate-Dō

5.2 — MELANIE HALLER

Zwischen Spiritualität und Fitness? Die Transformation von Selbst und Körper in der Yoga-Praxis

12:00

kurze Pause

12:15

4.3 — SOPHIE MERIT MÜLLER

Die Praktik des Übens. Selbsttechnologisches Attunement von Körpern im Balletttraining

5.3 — CHARLOTTE ULLRICH

Zwischen Techniken und Erfahrungen: Yoga als körperliche Praxis

13:00

Mittagspause

14:15

4.4 — ROBERT GUGUTZER

Sach-Zwänge oder die Macht der Dinge. Zur leiblichen Praxis mit Sportgeräten und Sportelementen

Panel 6 — Männlichkeitspraktiken

6.1 — LARS ALBERTH

Mehr als bloß Hinterbühne: Körperpraktiken und Raumkonstitution in Männerumkleiden von Fitnessstudios

6.2 — STEFAN HEISSENBERGER

„Wie im Training, so im Spiel!“ Der Fußballerkörper in Zeiten des Misserfolgs

15:00

4.5 — DENNIS WOLFF

Soziale Ordnung im Sportunterricht

15:45

Pause

16:15

6.3 — MICHAEL STAACK

Gender und Mixed Martial Arts. MMA als Strategie zur Re-Souveränisierung von Männlichkeit?

17:00

Sektionssitzungen

18:30

Nachwuchstreffen

19:30

Tagungsdinner – „Restaurant Klinkerburg“

SAMSTAG, 5. APRIL 2014

09:45	Panel 7 — Anrufungen, Diskurse, Dispositive 7.1 — STEFANIE DUTTWEILER Sport machen! Self-Tracking Gadgets als neue Partizipanden im Sportgeschehen
10:30	7.2 — REA KODALLE Das Gesundheitsdispositiv und seine Subjekte. Eine praxeologische Studie zur Gesundheitsförderung im Zeichen des aktivierenden Sozialstaats
11:15	7.3 — SANDRA GÜNTER Die methodologische Quadratur des Kreises? Diskurse, Praktiken, Materialitäten und Subjektivierungen
12:00	Pause
12:30	Keynote VOLKER SCHÜRMAN Bedeutungen im Vollzug. Der Beitrag der Praxisphilosophie zum Verstehen sportlicher Bewegungen
13:45	Abschluss
14:00	Tagungsende

Anmeldung und weitere Informationen
auf der Tagungshomepage unter
www.uni-ol.de/sport-kulturelle-praxis

Organisationsteam

Prof. Dr. Thomas Alkemeyer
Kristina Brümmer
Alexandra Janetzko
Timm Wöltjen

Kontakt

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Institut für Sportwissenschaft
Ammerländer Heerstraße 114–118
29129 Oldenburg
sportsoziologie@uni-oldenburg.de